

Niederlage mit Methode: HSG Stuhr verliert spannende Oberliga-Begegnung!

Die C-Jugend-Handballerinnen der HSG Stuhr verlieren knapp gegen TV Meppen. Trainer Wittenberg hebt individuelle Leistungen hervor.



Stuhr, Deutschland - Die C-Jugend-Handballerinnen der HSG Stuhr haben ihren Auftakt in die Oberliga-Runde mit einer Niederlage gegen den TV Meppen erlebt. Das Heimspiel endete mit einem Ergebnis von 30:32 (16:13) für die Gäste. Trotz einer zeitweise komfortablen Führung konnte die HSG Stuhr das Match nicht für sich entscheiden.

Das Spiel begann ausgeglichen und erreichte in der 18. Minute beim Stand von 10:10 seinen ersten Wendepunkt. HSG Stuhr konnte sich jedoch ab der 22. Minute mit einer 14:10-Führung bis auf fünf Tore Vorsprung absetzen. Ein weiterer Höhepunkt war das 25:22 durch Marit Bolte in der 39. Minute. Allerdings kritisierte Trainer Mario Wittenberg in der Folge die fehlende

Cleverness seines Teams in der entscheidenden Schlussphase. Unnötige Zeitstrafen führten dazu, dass Meppen die Chance nutzte, um das Spiel zu gewinnen. Wittenberg lobte dennoch die individuelle Leistung der Meppener Spielerinnen, besonders von Ida Moorkamp und Sophie Hagenberg.

Spielstatistik und Leistungen der HSG Stuhr

Besonders positiv hob Wittenberg die Leistung von Emilia Rönner hervor, die als Linksaußen drei Tore erzielte. Zudem stand die D-Jugend-Spielerin Lara Sophie Wessels im Tor, die ebenfalls positives Feedback des Trainers erhielt. Die Spielstatistik zeigt, dass die HSG Stuhr Torschützen wie Büntemeyer (9 Tore), Oliveira Luis (5 Tore) und Bolte (4 Tore) aufwies. Die Statistik umfasst zudem 0 verwandelte Siebenmeter für die HSG und 3 Zeitstrafen, während der TV Meppen 5 von 5 Siebenmetern verwandelte und 2 Zeitstrafen erhielt.

Die HSG Stuhr war darüber hinaus kürzlich beim Süwag-Energie-Cup in Kelkheim aktiv. Dort spielte das Team gegen starke Gegner wie TSG Münster, SV64 Zweibrücken und HSG Bendsheim/Auerbauch. Trotz mehrerer Niederlagen, darunter eine 14:27-Pleite gegen den amtierenden deutschen Jugendmeister im Beachhandball, bewertet Wittenberg das Wochenende als Erfolg. Er sieht die gezeigten Leistungen seiner Mannschaft als entwicklungsfähig an, auch wenn die Ergebnisse nicht wie erhofft ausfielen. Diese Erfahrungen sollen der HSG Stuhr helfen, sich auf die kommenden Herausforderungen besser vorzubereiten.

Für weitere Informationen zu den Ergebnissen und der Leistung der HSG Stuhr können die Berichte auf **TV Stuhr** nachgelesen werden.

Details zu der Oberliga-Niederlage finden sich im Artikel von **Weser-Kurier**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Stuhr, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• tvstuhr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de